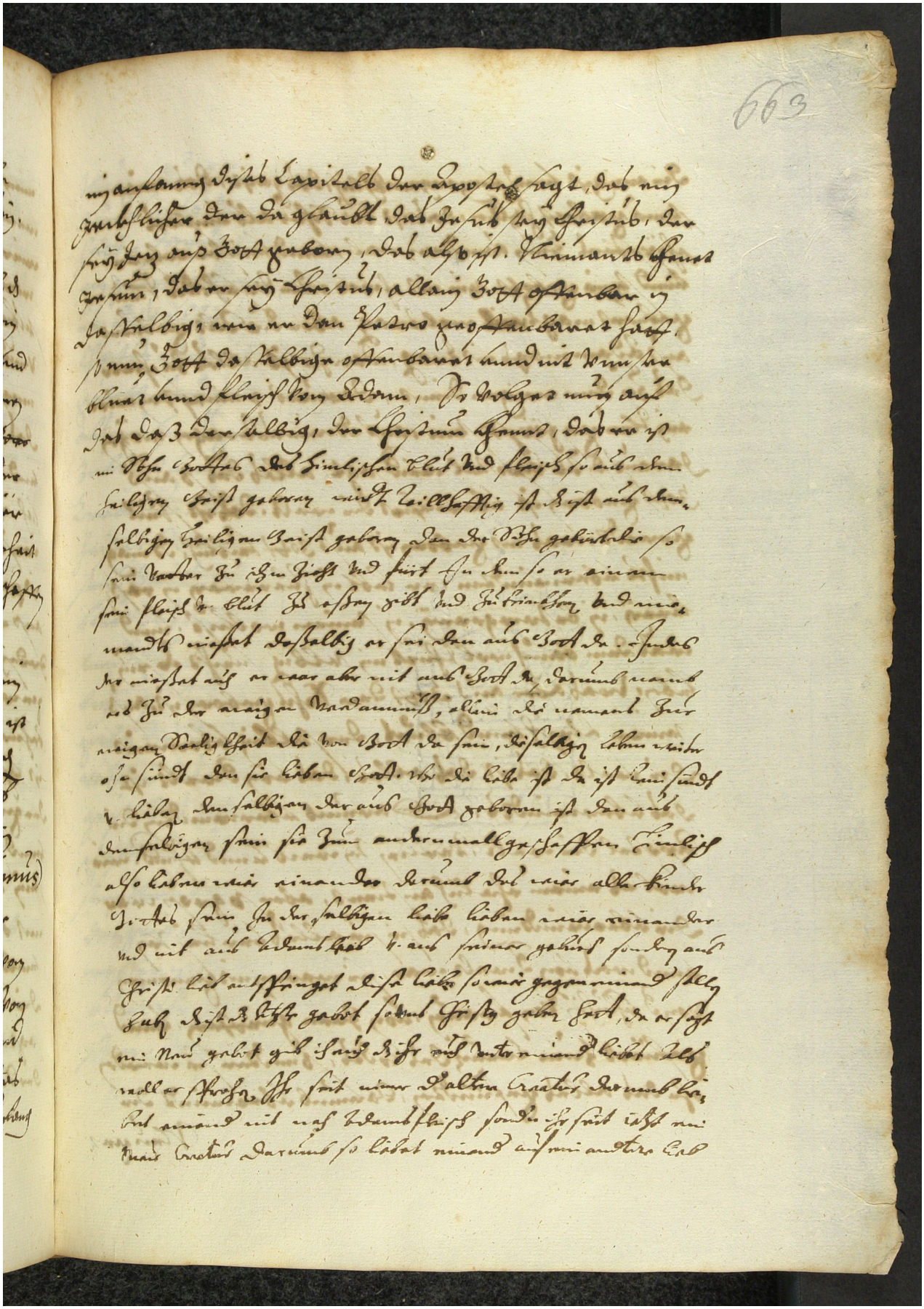
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



663

in anfang dises Capitels der apostel sagt, das ein
zuchtlicher der da glaubt, das Jesus sey Christus, der
sey von Gott geboren, das ist. Niemandt ohne
Jesum, das er sey Christus, allein Gott offenbar in
dasselbig, wen er den Vater geoffenbaret hatt,
denn Gott dasselbig offenbaret und nit fleisch und
blut und kleisch von Adam, Der Volgt nun auf
das das derselbig, der Christum ohne, das er ist
ein Sohn Gottes das Himlisch blut und fleisch so auf dem
heiligen Geist geboren nicht leibhaftig ist Rist auf dem
selbigen heiligen Geist geboren, den der Vater gebietet so
sein Vater zu ihm spricht und furt ihn dem so er einem
sein fleisch und blut zu essen gibt und zu trinken, und ein
mandt nicht dasselbig er sei den aus Gott der Sunder
der nicht aus er war aber nit aus Gott, darumb mandt
es zu der eigen Vandammnus, allein das nemant zur
eigen Darlichkeit da von Gott der sein, dieselbig leben weiter
ohne sunde den sie leben Gott. Wo die liebe ist da ist kein sundt
v. liebe, denselbigen der aus Gott geboren ist den aus
denselbigen sein sie zum andern mallgeschaffen Tumlich
also leben wir einander derumb das wir alle kinder
Gottes sein, in der selbigen liebe leben wir einander
und nit aus Adamsfleisch v. aus fleisch geboren sondern aus
Geist. Lieb entspringet dise liebe so wir gegen einand stel
ten. Nit Rist zu liebt gebot sondern Christy gebot Gott, der er sagt
mir Neu gebot gib ich euch Rich aus dem einand liebt Als
wall er sprich, Ich seit einer Daltin Creatur derumb lie
bet einand nit nach Adamsfleisch sondern ich seit ich ein
Neue Creatur darumb so liebet einand auf ein andere Eal